

Europäischer Elch

(*Alces alces*)



Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.O.L.F.“-Schemas

Aussehen

Elche haben im Sommer ein eher graubraunes Fell & im Winter ist es bräunlichschwarz, somit deutlich dunkler gefärbt. Die Beine sind deutlich heller & können nahezu weiß erscheinen. Die Kälber sind ebenfalls braun gefärbt & haben keine weißen Flecken, wie viele andere Geweihträger-Jungtiere. Die männlichen Tiere tragen ein Geweih, dass in Europa eher stangenförmig ausgebildet wird, bei älteren Tieren auch schaufelförmig. Ältere Tiere haben einen Kinnbart.

Lebensraum

- Vorkommen in Deutschland-Sichtungen:
 - Bayern
 - Sachsen-Anhalt
 - Brandenburg
 - Hessen
- Thüringen
 - Wasserpflanzen
- reich strukturierte Wälder
- Seenlandschaften mit:
 - Sümpfen & Mooren

Nahrung/Physiologie

- gehört zu den Pflanzenfressern & den Wiederkäuern
 - Kräuter
 - Zweige
 - Blätter
 - Triebe
 - Rinde
- Wasserpflanzen
- können unter Wasser fressen

Verhalten

Elche sind im Sommer Einzelgänger & bilden im Winter kleinere, lose Gruppen, sie sind bei guten Nahrungsangebot standorttreu. Sie sind tagaktiv & können gut & ausdauernd schwimmen. Elche kommunizieren über viele verschiedene Laute miteinander. Im September/Oktobre liegt die Paarungszeit. Nach ca. 8 Monaten werden im Mai/Juni 2 Kälber geboren. Die Jungtiere können der Mutter nach der Geburt direkt längere Strecken folgen & zeigen somit keinen Durckreflex.

